

Protokoll

der **Kirchgemeindeversammlung vom 24. Juni 2025**
um 19.30 Uhr im Kirchgemeindesaal

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 14. November 2024
4. Ersatzwahl in die Kirchenpflege für die restliche Amtsperiode bis 31.12.2026
5. Mandat zur Zusammenführung der Kirchgemeinden Möhlin und Wegenstettertal
6. Rechnung und Bilanz 2024
 - a) Erläuterungen
 - b) Revisorenbericht und Genehmigung der Rechnung
 - c) Verwendung des Mehrertrags
7. Verschiedenes und Umfrage

Vorsitz: Claude Chautems, Kirchenpflegepräsident
Protokoll: Andrea Giger, Sekretärin
Anwesend: 20 Stimmberechtigte (absolutes Mehr: 11), 3 Gäste
Stimmenzähler: Thomas Meier und Alfred Giger

Traktandum 1:

Begrüssung

Kirchenpflegepräsident Claude Chautems (CC) begrüsst die Anwesenden zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung im Juni 2025, insbesondere auch die Gäste aus dem Wegenstettertal.

Total Kirchgemeindemitglieder per 24. Juni: 1'706 (Nov. 2024: 1'731) stimmberechtigt davon 1'449 (Nov. 2024: 1'465), es ist damit zu rechnen, dass weiterhin mit sinkenden Mitgliedszahlen von ca. 50 im Jahr zu rechnen sind.

Die Entschuldigungen werden verlesen.

Es werden keine Änderungswünsche an die Traktandenliste gewünscht.

CC stellt fest, dass alle Kirchgemeindemitglieder die Einladung zur Versammlung rechtzeitig erhalten haben. Die Einladung zur Kirchgemeindeversammlung sowie die Traktandenliste, das Beschlussprotokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 14. November 2024 wurden rechtzeitig verschickt, das Protokoll und die Jahresrechnung 2024 konnten im Sekretariat oder auf der Homepage eingesehen werden.

Die Versammlung wird zwecks Protokollführung aufgezeichnet.

Traktandum 2:

Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden Thomas Meier und Alfred Giger bestimmt.

Traktandum 3:

Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 14. November 2024

Das Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung lag zur Ansicht im Kirchgemeindegemeinschaftssekretariat auf. Das Beschlussprotokoll wurde mit der Broschüre verschickt.

Es werden von Seiten der Versammlung keine Ergänzungen/Berichtigungen verlangt.

Das Protokoll und das Beschlussprotokoll werden mit Dank an die Verfasserin einstimmig genehmigt.

Traktandum 4:

Ersatzwahl in die Kirchenpflege für die restliche Amtsperiode bis 31.12.2026

Anthon de Bruine ist per Ende Februar 2025 von seinem Amt als Kirchenpfleger zurückgetreten. Die Kirchenpflege empfiehlt zur Wahl: Herrn Yuri Melnychuk.

Die Kirchenpflege unterstützt die Kandidatur von Yuri Melnychuk und empfiehlt der Kirchgemeinde seine Wahl für die restliche Amtsperiode bis 31.12.2026.

Gemäss Kirchenordnung findet die Wahl geheim statt.

Gewählt ist Yuri Melnichuk einstimmig.

Die Versammelten gratulieren mit Applaus und einem Blumenstrauss. YM bedankt sich für das Vertrauen und ist sehr motiviert, alles zu geben, was er kann.

Traktandum 5:

Mandat zur Zusammenführung der Kirchgemeinden Möhlin und Wegenstettertal

Ausgangslage: Beide reformierte Kirchgemeinden verstehen sich gut, es existiert bereits eine enge und gute Zusammenarbeit der Mitarbeitenden und Behörden, u.a. mit diversen gemeinsamen Projekten. Zukünftig soll es auch eine gemeinsame Mitgliederzeitschrift (Kirchennews) geben. Die Entwicklung der Mitgliederzahlen und Finanzen fordert uns heraus, es gibt sinkende Gemeindemitgliederzahlen und rückläufige Steuereinnahmen, aber beide Kirchgemeinden sind (noch) schuldenfrei.

Mandat: An der gemeinsamen Kirchenpflegesitzung vom 25.3.25 wurde beschlossen, die Kirchengemeinden um ein Mandat zur Prüfung einer engeren Zusammenarbeit bis hin zu einem Zusammenschluss anzufragen. Ein Zusammengehen sehen die Kirchenpflegen als Chance, die Kirchengemeinden auf einer gesunden finanziellen und personellen Basis weiterzuentwickeln. Das kirchliche Leben soll weiterhin örtlich stattfinden, also an beiden Orten.

Risikofaktoren für die Gefährdung der Eigenständigkeit: (s. PPT)

Finanzkraft – Steuerertrag, Steuerfuss

Mitglieder: Mitgliederverlust (Möhlín ca. ¼ innert 10 Jahren), Anzahl Mitglieder in der Kirchgemeinde ungleich verteilte Steuererträge

Persona: Verhältnis Ordinierte Dienste zu Anzahl Mitglieder, Personalaufwand pro Mitglied (bisher ohne Pensenreduzierung).

Antrag der Kirchenpflege:

1. Die Kirchenpflege Möhlin erhält den Auftrag, über eine verbindliche Kooperation bis hin zu einem möglichen Zusammenschluss mit der Kirchenpflege Wegenstettertal zu verhandeln.
2. Ein Projektkredit in Höhe von CHF 10'000 wird bewilligt (aufgeteilt 1/3 Wegenstettertal

CHF 3'333, 2/3 Möhlin CHF 6'666), um die Ausgangslage und mögliche Auswirkungen zu klären und der Kirchgemeindeversammlung einen konkreten Vorschlag vorzulegen. Einen Unterstützungsbeitrag von bis zu CHF 25'000 kann bei der Landeskirche beantragt werden.

Erwägungen / Diskussion:

In Möhlin: ca. 50 pro Jahr weniger, In Wegenstetten, ca. 30 pro Jahr

Ob einer oder mehrere Vorschläge der KG vorgelegt werden, ist Gegenstand der Arbeit im Mandat.

Fakt ist, dass in Möhlin inzwischen mehr nicht landeskirchliche Bewohner sind.

Der Zeithorizont: es soll möglichst zügig mit Annahmen für die nächsten 5 Jahre gearbeitet werden.

In der Kommission sollen beide KG vertreten sein, unter Einbezug von «Profis»

FG wünscht sich ein Statusbericht an der nächsten KGV, eventuell auch in den Kircheninfos.

Das genaue Vorgehen ist noch nicht festgelegt. Im Wegenstettetal findet am 29. August ein «Mitwirkungsanlass» statt, an dem jeder die Möglichkeit hat, mitzureden. Es werden Arbeitsgruppen gebildet.

Eigentlich stimmt die KG über den Kreditantrag von 6'666 Franken statt.

FG: Das Revisorenteam hat sich bereits vor 4 Jahren in ähnlicher Richtung Gedanken dazu gemacht (Mitgliedzahlen, Steuereinnahmen).

Wenn Arbeitsgruppen gebildet werden, wird ein Aufruf über die üblichen Kanäle gemacht, auch die Presse wird informiert, dass es möglichst breit publik wird.

Beschluss: Die Kirchgemeindemitglieder erteilt der Kirchenpflege einstimmig das Mandat.

Ruth Imhof dankt für das Vertrauen. Gewisse Eigenständigkeit soll bei beiden KG bleiben.

Es ist ein guter Zeitpunkt, die Zusammenarbeit zu verstärken.

Traktandum 6:

Verwaltungsrechnung und Bilanz 2024

Benny Blattner (BB) erläutert die Rechnung 2024, welche bereits mit den Kirchennews verschickt wurde:

Die Verwaltungsrechnung 2024 schliesst mit einem Aufwand und Ertrag von CHF 901'760.00 und einem Ertragsüberschuss von CHF 29'705.00 ab.

Hier die Erläuterungen zu den wichtigsten Abweichungen der Erfolgsrechnung:

Kostenstelle 390 (Behörden/Verwaltung):

Praktisch alle Posten liegen unter oder leicht über dem Budget.

Kostenstelle 391 (Gottesdienst / Mission):

Die Besoldung der Kirchenmusik ist abhängig von der Anzahl der Abdankungen, die sind nicht vorhersehbar. Beim Verbrauchsmaterial (3130000) wurde zu hoch budgetiert.

Kostenstelle 392 (Seelsorge / Diakonie):

3010000 bis 3090000: Die Besetzung der Sozialarbeiterstelle mit der Gemeindehelferin ergab insgesamt weniger Aufwand. 3170007: Weniger Spesenentschädigungen und Ausgaben für Anlässe 60+. 4310000: nicht budgetierbare Einnahmen durch externe kirchliche Anlässe (Abdankungen, Hochzeiten).

Kostenstelle 393 (Jugendarbeit / Katechetik):

3010000 bis 3090000: Minderausgaben durch die Besetzung Katechetik mit einer jungen Mitarbeiterin. 310 und 433: Preisgünstigeres Konflager und Beiträge der Teilnehmenden, Rückerstattungen KG Wegenstettertal. 317: Zu hoch budgetiert.

Kostenstelle 394 (Liegenschaften / Infrastruktur):

3010000 bis 3040000: Budgetunterschreitung wegen Vakanz im Sigristinnendienst. 3120000: weniger Wasser, Abwasser, Energie verbraucht. 3140000/ 3150000: weniger baulicher Unterhalt durch Dritte, dafür mehr Unterhalt Mobiliar (z.B. Justierung Projektor/Bluetooth/ Rep. Heizkessel/ Install. Nottleuchten/Demontage Ventilatoren). 3010000 bis 3040000: Vertretungskosten bei Sigristinnen, aber Rückerstattung durch Taggelder. 3120000: Mehr Wasser, Abwasser, Energie verbraucht, aber auch höhere Stromkosten. 3140000/ 3150000: Weniger baulicher Unterhalt durch Dritte 4270000: Mehreinnahmen Pfarrhaus (Gemeindeverband Sozialbereiche).

Kostenstelle 395 (Beiträge und Zuwendungen):

Die Landeskirche empfiehlt 5% Beiträge und Zuwendungen aus den Kirchensteuereinnahmen; das sind ca. CHF 40'000 (Basis Rechnung 2023).

Kostenstelle 397 (Steuern inkl. Landeskirche):

Die von der Landeskirche prognostizierten Steuererträge waren etwas zu hoch veranschlagt.

Weitere Bemerkungen zur Rechnung 2024 und zum Budget 2026:

Es besteht in der Rechnung 2024 zum Teil eine beträchtliche Unternutzung von verschiedenen Konten gegenüber Budget. Wie auch von der Rechnungsprüfungskommission gewünscht, wird beim Budget 2026 grosser Wert daraufgelegt werden, dass nur Beträge, die dann wirklich geplant sind, budgetiert werden. Die Kirchenpflege beantragt, die Rechnung 2024 mit dem unveränderten Steuerfuss von 18% zu genehmigen.

Die Kirchenpflege beschliesst, den Mehrertrag von CHF 29'703.51 auf das Konto «Rückstellungen für Bau- und Infrastruktur» zu verbuchen. Der Gesamtbetrag auf diesem Konto beträgt neu CHF 180'020.62.

Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung, die vorliegende Verwaltungs- und Bestandesrechnung 2024 zu genehmigen.

Diskussion:

Die Energiekosten sind sehr viel höher – u.a. auch wegen der höheren Stromkosten. Man könnte Energie einsparen, in dem in der kalten Jahreszeit kleinere GD z. B. im Saal stattfinden.

Es werden Fragen zu kleineren Posten gestellt und zufriedenstellend beantwortet.

Alfred Giger (FG) verliert im Namen des Revisoren-Teams (Martin Frana, Alfred Giger, Barbara Pfund, Barbara Stadler) den Revisorenbericht.

FG ist immer im regen Austausch mit der Kirchenpflege. Die Kommentare, Fragen und Anregungen werden der Kirchenpflege mitgeteilt und vor allem die Fragen konnten durch die Kirchenpflege beantwortet werden. Anregungen werden von der Kirchenpflege aufgenommen. Die Rechnung wurde am 25. März geprüft.

Die auf den 31. Dezember 2024 abgeschlossene Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Möhlin haben wir kontrolliert und die Belege stichprobenweise eingesehen und überprüft.

Dabei konnten wir feststellen, dass

- *die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen,*
- *die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist,*
- *die ausgewiesenen Vermögenswerte vorhanden sind,*
- *die Bewertung der Aktiven und Passiven korrekt ist.*

Für das Jahr 2024 mussten keine gesonderten Kreditabrechnungen überprüft werden.

Wir beantragen der Kirchgemeindeversammlung, die vorliegende Rechnung 2024 zu genehmigen und den verantwortlichen Organen Entlastung zu erteilen.

Wir danken der Kirchenpflege, dem Sekretariat und den Mitarbeitenden des Dienstleistungszentrums der reformierten Landeskirche Aargau für umsichtige Arbeit und die konstruktive Zusammenarbeit

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt die Rechnung 2024 einstimmig.

BB dankt im Namen der Kipf für das Vertrauen.

Traktandum 11: Verschiedenes

Synode

AG informiert kurz über die Sommersynode, die am 5. Juni stattfand.

Einen ausführlichen Bericht der Synode mit allen Beschlüssen findet man auf der Homepage der Landeskirche. Der offizielle Medienbericht der Landeskirche liegt auf und kann mitgenommen werden.

Es gibt keine Einwände zur Verhandlungsführung.

CC schliesst mit dem offiziellen Teil und lädt noch zum Apéro ein.

Ende der Versammlung: 20.43 Uhr

Möhlin, im Juni 2025

Kirchenpflegepräsident



.....
Claude Chautems

Protokollführerin



.....
Andrea Giger